

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Eisenbahnen, Diverse Lose, and Industrie-Actien.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Mittwoch den 27. Oktober 1886.

Advertisement for 'Eine Cassierin' (A Cashier) with details on her skills and contact information.

Advertisement for 'Für die Winter-Cur!' (For the Winter Cure!) featuring 'Medicinal-Dorsch' (Medicinal Mackerel) and 'Leberthran' (Cod Liver Oil).

Advertisement for 'Staubend billig und gut.' (Cheap and good dust) by M. MANUEL, Uhren- und Goldwaren-Fabriksniederlage.

Advertisement for 'Unübertrefflich für Zähne' (Unsurpassed for teeth) featuring Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver.

Advertisement for 'Die Filiale der Union-Bank in Triest' (The Branch of the Union Bank in Trieste).

Advertisement for 'Ziehung 1. November!' (Drawing 1. November!) for 'ITAL. KREUZ-LOSE' (Italian Cross Bonds).

Advertisement for 'Pferde-Fluid' (Horse Fluid) featuring an image of a horse and text describing its benefits.

Advertisement for 'Philharmonische Gesellschaft' (Philharmonic Society) for a 'Plenarversammlung' (General Assembly).

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Im Monate **Februar** des Jahres 1887 findet in **Wien** die

IX. regelm. Jahressitzung der Generalversammlung der österreichisch-ungarischen Bank

Die stimmberechtigten Actionäre *), welche der Generalversammlung der österreichisch-ungarischen Bank für das Jahr 1887 als Mitglieder angehören wollen, werden eingeladen, spätestens bis **Dienstag den 30. November 1886** zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1886 datierte Actien der österreichisch-ungarischen Bank sammt Couponsbogen bei der Hauptanstalt der Bank in Wien oder in Budapest oder bei einer Filiale der Bank zu hinterlegen oder vinculieren zu lassen.

Tagesordnung, Ort und Stunde der regelmässigen Jahressitzung der Generalversammlung werden den Mitgliedern derselben mittels Kundmachung in den zu Wien und Budapest erscheinenden Amtsblättern rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Wien, 25. Oktober 1886.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

A. Moser

Gouverneur.

Tenenbaum

Generalrath.

Leonhardt

Generalsecretär.

*) Artikel 14 der Statuten der österreichisch-ungarischen Bank, Alinea 1: An den Generalversammlungen der österreichisch-ungarischen Bank können nur österreichische und ungarische Staatsangehörige theilnehmen.

Artikel 15 der Statuten: Von der Theilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

- a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Concursverfahren eröffnet worden ist, bis zur Beendigung desselben;
- b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurtheilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist, solange diese Beschränkung andauert.

Artikel 18 der Statuten: Jedes Mitglied der Generalversammlung kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen und hat bei Berathungen und Entscheidungen, auch wenn es in mehreren Eigenschaften an den Verhandlungen theilnehmen würde, nur Eine Stimme.

Artikel 19 der Statuten: Lauten Actien auf juristische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Theilnehmer, so ist derjenige berechtigt, in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben, welcher sich mit einer Vollmacht der Actieneigenthümer, sofern diese österreichische oder ungarische Staatsangehörige sind, ausweist. Bevollmächtigte müssen aber, mit Ausnahme des Actienbesitzes, ihren persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 14 und 15) fähig sein, an der Generalversammlung theilzunehmen.

(4417—1)

Nr. 7510.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

22. November 1886, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 234, 235 und 236 der «Laibacher Zeitung» kundgemachten Edictes ddo. 4. September 1886, Z. 6301, zur zweiten executiven Feilbietung der darin bezeichneten, den Herren Dr. Julius und Otto Ritter v. Besteneck gehörigen Realitäten geschritten werden.

Laibach am 19. Oktober 1886.

(4341—1)

Nr. 7316.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 15. November 1886, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit der in der «Laibacher Zeitung» Nr. 176, 179 und 187 eingeschalteten Edictes ddo. 7. September l. J., Z. 6511, zur zweiten executiven Feilbietung der der Francisca Grill gehörigen, in der Grundbucheinlage 57 ad Krakauvorstadt eingetragenen Realität geschritten werden.

Laibach am 12. Oktober 1886.

(4425—1)

St. 4501.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Josipa Hočevarja iz Podloga (kot cesionar Antona Žuzeka iz Gorenjih Retij) dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Podlogarjevega, sodno na 2195 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 68 in 69 katastralne občine Turjaške na Malem Ločniku.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer

- prvi na 5. novembra,
 - drugi na 3. decembra 1886 in
 - tretji na 7. januarja 1887,
- vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 22. avgusta 1886.

(4418—1)

St. 7230.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Berzinu iz Sent Ruperta, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Neža Meteiko iz Rozenberga vložila proti njim tožbo *de praes.* 5. oktobra 1886, št. 7230, za priposestovanje zemljišča vložek st. 546, davkarske občine Sent Rupert in da se je v tej tožbi določil dan v skrajšano postopanje na

8. novembra 1886

ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji, ter se je neznanim toženim gospod Anton Zajc iz Bistrice za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 6. oktobra 1886.

(4223—1)

Nr. 5606.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Antončič von Berch die executive Versteigerung der dem Matthäus Hace von Podcerkev Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Podcerkev bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November,

die zweite auf den

15. Dezember 1886

und die dritte auf den

15. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten August 1886.

(4157—1)

Nr. 7633.

Erinnerung

an Maria Brah und Mathias Gorenc von Smečič, resp. deren Nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Brah und dem Mathias Gorenc von Smečič, resp. deren Nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Voglar von Smečič die Klage peto. Erziehung der Realität Einlage Z. 23 der Catastralgemeinde Großdorn und Einlage Z. 541 ad Ravno eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 19. November 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Alois Kapler von Ardro als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16ten September 1886.

(4209—1)

Nr. 5256.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ortsgemeinde Grobše (durch den Ortsvorsteher Johann Mojina) die executive Versteigerung der dem Wilhelm Dofenc von Aufsdorf gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 13 der Catastralgemeinde Rafitnik bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1886

und die dritte auf den

14. Jänner 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Juli 1886.

(4428—1)

Nr. 6325.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. November 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 21. Juli 1886, Z. 4528, die zweite executive Feilbietung der dem Martin Biš von Unajuarje gehörigen, gerichtlich auf 290 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 133 der Steuergemeinde Vofavlje stattfinden

R. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Oktober 1886.

(4208—1)

Nr. 3898.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petrovič von Niederdorf die executive Versteigerung der dem Kasper Vidrič von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 2175 fl. und 1321 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 61 und 62 ad Catastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1886

und die dritte auf den

14. Jänner 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtssocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheinträge können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1886.

(4279—1)

Nr. 2481.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Fez und dessen unbekannte Rechtsnachfolger aus Apnenit.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratischach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Fez und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern aus Apnenit hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Kolenz von Prapretno sub praes. 4. September 1886, Z. 2481, die Klage auf Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Nr. 66 der Catastralgemeinde Gimpel eingebracht, und wurde hierüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. November 1886,

vormittags halb 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Herman von Ratischach als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Gellagten es übrigens freistehet, ihre Rechtsfache auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratischach, am 6. September 1886.

H. Nestlé's Kindermehl.

14jähriger Erfolg.



Fabrikmarke.

21 Auszeichnungen, worunter 8 Ehrendiplome und 8 goldene Medaillen. Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten. **Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.**

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **Erwachsenen bei Magenleiden** als Nahrungsmittel bestens empfohlen. Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé** und auf der Deckel-Etikette die Schutzmarke des Central-Depositeurs **F. Berlyak.** (3316) 10-3 **Eine Dose 90 kr.**

Henri Nestlé's condensierte Milch. Eine Dose 50 kr.

Depôts in Laibach: Bei G. Piccoli, Uhdal v. Trnkóczy, J. Svoboda, Apotheker, und in allen Apotheken und Drogenhandlungen Krains.

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überreichend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden. **Preis per Flaschchen sammt Gebrauchsanweisung 35 Kreuzer.** Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremser (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken. Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, ballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremser gedruckt ist.

Einkehr-Gasthaus

in Laibach zu pächten gesucht. Näheres erfährt man aus Gefälligkeit in der Administration der «Laib. Zeitung». (4384) 3-3

Als Lehrling oder Praktikant

wünscht ein absolvierter Schüler der zweiten Realschulklasse in ein Gemischtwaren-Geschäft einzutreten. (4396) 3-3 Anträge wollen an die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg gerichtet werden.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte **Anker-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Anker-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel versucht haben, doch wieder zum **altbewährten Pain-Expeller**

greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen zc., als auch Kopf-, Zahn- und Wundschmerzen, Seitenstiche zc. am schnellsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. 20 kr., je nach Größe, ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller mit der Marke „Anker“** als echt an. Central-Depot: **Apothek zum Goldenen Löwen in Prag, Niklasplatz 7.** Vorrätig in den meisten Apotheken. *)

Depot: Bei Herrn **C. Virshup,** Apotheker in Laibach. (4444) 21-1

(4412-3) Nr. 3664.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Fortunat und der Maria Mervar, resp. ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der Realfeilbietungs-Bescheid ddo. 19. August 1886, Z. 2784, und zur Wahrung ihrer Rechte bei dem bevorstehenden executiven Verkauf der dem Johann Mervar gehörigen, ad Gut Strug Urb.-Nr. 35, Rectif.-Nr. 33 vorkommenden Realität Herr Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10. Oktober 1886.

(4172-2) St 6757.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnju Frana Volavška (po notarju Franu Veršecu) dovoljuje se izvršilna dražba Fran Bizjakovega, sodno na 510 in 130 gld. cenjenega zemljišca pod vložno št. 675 in 676 katasterske občine Bučka.

Zato se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

13. novembra,

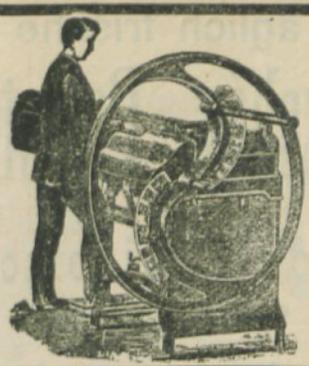
drugi na 15. decembra 1886

in tretji na 15. januarija 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 19. avgusta 1886.



Garantiert beste Futter-Schneidmaschine.



Beste Saug- und Druckpumpe der Neuzeit! 12 Grössen.

Neu! Neu! Neu!

K. k. privilegierte

Futter-Schneidmaschinen

mit **staunend leichtem Gang**, das kürzeste Pferdehäcksel und längste Viehfutter schneidend, solid, mit Schutz für den Arbeiter, liefert als

Specialität

AUGUST KOLB, Wien

II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über alle landwirtschaftlichen Maschinen gratis und franco. Vollste Garantie! (4364) 4-3

Vorteilhafte Zahlungs-Bedingungen!

Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

Bekanntmachung. Nr. 16 685.

Es sei der Erlag der bei dem hiesigen k. k. Landeszahlamte zugunsten nachstehender Personen erliegenden Finanz-Depositen-Verpflichtungen, und zwar:

- des für Adalbert Seblasel erliegenden Cautionsrestes per . . . fl. 35 fr.
- des von Johann Sever erlegten Strafbetrages per . . . 1 » 72 »
- des für den Finanzwachaufseher Ferdinand Sorr erliegenden Ergreifersantheiles per . . . — » 24 1/2 »
- des von Mathias Ambroz erlegten Strafbetrages per . . . — » 74 »
- des von Franz Gasperic erlegten Strafbetrages per . . . — » 57 1/2 »
- des für den Finanzwachaufseher Marusic und Schmeidel erliegenden Ergreifersantheiles per . . . — » 59 1/2 »
- des für den Finanzwachaufseher Schmeideg erliegenden Ergreifersantheiles per . . . — » 2 »
- der von Sterle und Spalar erlegten Stempelstrafe per . . . — » 17 1/2 »
- des von Josef Maier erlegten Stempelergreifersantheiles per . . . — » 43 1/2 »
- des von Martin Risanic erlegten Stempelergreifersantheiles per . . . — » 3 1/2 »
- des von Kaspar Benedig erlegten Strafbetrages per . . . 1 » 52 »
- des von Anton Remc erlegten Strafbetrages per . . . — » 17 1/2 »
- der von Jakob Pollanz erlegten Stempelstrafablastung per . . . 2 » 94 »
- des von Anton Klopčic erlegten Wegaufstrafbetrages per . . . — » 39 »
- des von Stefan Pustog erlegten Gerichtskostenersatzes per . . . 4 » 2 1/2 »
- der für den Finanzwachaufseher Johann Frigic erliegenden und unbehobenen Ergreifersantheile per . . . 25 » 90 »
- detto . . . — » 89 »
- detto . . . 6 » 17 1/2 »
- detto . . . 3 » 72 »
- detto . . . 2 » 75 1/2 »
- des für den Finanzwachaufseher Andreas Dzepel erliegenden Strafprozesskostenersatzes per . . . 5 » 98 1/2 »
- des von Ignaz Zeloušek für die Bauten des Amtshauses in Oberlaibach erlegten Badiums per . . . 18 » 69 »
- des von Maurer-Polier Mathias Dobrauc für den Krämer Zunc in Montrea erlegten Zollbetrages per . . . 3 » 98 »
- der vom Bezirksgerichte Laibach erliegenden Barfindung per . . . 10 » — »
- der von Franz Loujchin erlegten Cautionsinteressen per . . . 41 » 89 1/2 »
- der von Franz Verbiz pro I. Semester 1843 erlegten Cautionsinteressen per . . . 1 » 81 »
- des von der Finanzwach-Section Möttling für den entlassenen Finanzwachaufseher Bundschuh erlegten Betrages per . . . 4 » 81 »
- der vom Kanzlei-Assistenten Paul Malli pro I. Semester 1849 erlegten Cautionsinteressen per . . . — » 77 »
- der vom gewesenen Controlor Michael Jojs in Jesseniz für II. Semester 1850 erlegten Cautionsinteressen per . . . 14 » 70 »
- des vom Bezirksamte Seisenberg für den gewesenen Finanzwachaufseher Anton Sever als «Guthabung» erlegten Betrages per . . . 3 » 45 1/2 »
- der von Johann Kalister erlegten Cautionsergänzung per . . . 6 » 56 »
- des von Gregor Jurza in Planina erlegten Badiums per . . . 31 » — »
- des von Vincenz Surr aus Podfused erlegten Badiums per . . . 144 » — »
- der für den Gendarm Colombini erliegenden Tabak-Strafbelohnung per . . . — » 93 »
- der für den Gendarm Johann Kessel erliegenden Tabak-Strafbelohnung per . . . 12 » 28 1/2 »
- des von Martin Feuniter erlegten Strafbetrages per . . . — » 26 »
- des von der Finanzdirection Warburg erlegten Frachtkostenbetrages per . . . 7 » 10 »
- des von der Finanzwach-Controls-Bezirksleitung Laibach als Abrechnungsschuld des Finanzwache-Oberaufsehers Johann Morre erliegenden Betrages per . . . 1 » 95 »
- des vom Finanzwache-Oberaufseher Johann Morre als Tilgung seiner Abrechnungsschuld (gebürt dem Morre zurück) erlegten Betrages per . . . 1 » 47 1/2 »
- des vom Pächter (Graf von) erlegten Waldschadenersatzbetrages pr. und des Aerar-Guthabens von Ruard per . . . 1 » 8 »
- und des Aerar-Guthabens von Ruard per . . . 29 » 86 »

zusammen daher den Erlag des Finanz-Depositen-Gesamtbetrages per . . . 396 fl. 35 fr.

zu Gericht angenommen und dem k. k. Hauptsteueramte Laibach als diesgerichtlichen Depositenamte die Uebernahme vorstehender Beträge in die gerichtliche Verwahrung und sohinige Verbuchung als eine besondere Judicialmasse aufgetragen, unter einem aber sämmtlichen vorangeführten Parteien zur Wahrung ihrer Rechte auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und angewiesen, die Rechte dieser Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu vertreten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. September 1886.

Einzige Direkte Postlinie

Antwerpen

Nord Amerika

Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie

Samstags nach New York

Nähere Auskunft erteilen: **Josef Strasser in Innsbruck.** Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.

(348) 38-36

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei

Oroslav Doleneo

Theatergasse in Laibach. — Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung. (3792) 20-13

Der Hals, die Bronchien und die Lunge, für welche Organe man nie genug besorgt sein kann, um sie infolge ausserordentlicher Temperaturwechsel vor Erkrankungen zu schützen, werden am besten davor bewahrt durch den Gebrauch der **antikatarhalischen**

Salicylpastillen

vom

Apotheker Piccoli in Laibach.

Durch ihre antiseptischen Eigenschaften sind sie das beste Schutzmittel gegen **Diphtheritis** geworden, und indem sie die Respirationswege sehr unterstützen, klären und erhellen dieselben die Stimme, beseitigen jede **Entzündung der Luftröhre, des Kehlkopfes, des Zäpfchens** und insbesondere die der **Lunge**.

Ebenso sind die antikatarhalischen Salicylpastillen, da sie hauptsächlich erweichend auf die Schleimhaut wirken, das wichtigste Mittel für alle jene, ohne besonders deren Stand zu erwähnen, denen es daran gelegen ist, eine klare und feste Stimme zu erhalten und zu bewahren.

1 Schachtel 20 kr.

Auswärtige Aufträge umgehend mit der k. k. Post. (4185) 12-3

Brünner Stoffe

für einen eleganten

Herbst- oder Winter-Anzug

in Coupons von 3,10 Meter Länge, jeder auf ganzen Männeranzug genügend
um fl. 4,80 aus feinsten
um fl. 7,75 aus hochfeinsten
um fl. 10,50 aus allerfeinsten

echter Schafwolle

Palmerston und Boy für Winterrode pr. Meter fl. 2,50 bis fl. 5, Vober, a fl. 2,25 bis fl. 3, Damenlich pr. Meter fl. 1,25 bis fl. 2,50 versendet an jedermann per Postnachnahme die

Feintuch-Fabriks-Niederlage

Siegel-Imhof Brunn.

Erklärung. Die Stoffe obiger Firma zeichnen sich durch solide und geschmackvolle Ausführung sowie besondere Haltbarkeit aus. Auch bürgt die bekannte Solidität und die bedeutende Leistungsfähigkeit derselben dafür, dass nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird. Auf Wunsch versendet obige Niederlage **Muster gratis und franco.** (3473) 20-18

Nichtconvenierendes wird ohne Anstand retourgenommen und das Geld rückerstattet.

Wahrheit währt am längsten!

So lange der Vorrath reicht, geben wir von heute ab um (4436) 3-1

nur fl. 1,50

per Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüsthche

Pferdedecken



mit farbigen Borduren versehen, sehr dick, wahrhaft unverwüsthlich. Diese Decken sind in zwei Qualitäten, und kostet die

I. Qualität fl. 1,50, die II. Qualität, 190 cm lang, 130 cm breit, fl. 1,75 per Stück,

gelbhaarige Fiackerdecken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Borduren, 195 cm lang, 130 cm breit, à fl. 2,80 und 195 cm lang, 155 cm breit, sehr fein, nur fl. 3 per Stück. Für Fiackerbesitzer besonders empfehlend, und sind Aufträge ausschliesslich zu richten an das

Warenhaus „zur Monarchie“

WIEN, III., Hintere Zollamtsstr. 9.

NB. Es wird ersucht, die Adresse genau zu beachten, da alle anderen ähnlich lautenden Annoncen nur Nachahmungen sind.

Nichtconvenierendes wird ohne Anstand retourgenommen und das Geld rückerstattet.

Täglich frische Hâschés - Pasteten

in (3976) 11-10

Rudolf Kirbisch'

Conditorei und Café.

Zu kaufen gesucht:

Dampfmaschine oder Gasmotor

stehend, von 6 bis 8 effectiven Pferdekraften, guter Construction und womöglich wenig gebraucht. (4369) 2-2

Geneigte detaillierte Angaben erbeten sub O. W. an die Administration dieser Zeitung.

Basilica - Dombau - Lose

Haupttreffer 120 000 fl.

Ital. Rothe Kreuz-Lose

Haupttreffer Lira 500 000 Gold

Ziehung am 1. November genau zum Course, sowie Ein- und Verkauf aller Gattungen Wert-Effecten, Lose, Gold- und Silbermünzen etc. etc. bei

Kordin & Schmitt

Laibach, Domplatz Nr. 4. (4445) 3-2

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2974) 14

Heinrich Benda, Laibach.

Ich bin in der angenehmen Lage, infolge Ankaufs von größeren Quantitäten die prachtvollsten (4404) 4-3

Grabkränze und Kranzschleifen

zu staunend billigen Preisen zu verkaufen.

E. STORCH, WIEN

Adlergasse Nr. 1. (3943) 6-4

Versendet mit Nachnahme:

Pferde-Decken
drap und grau, mit 2 Borduren, 191 cm lang, 130 cm breit,
1 Stück fl. 1,50.

Fiacker-Decken
gelb, aus feiner Wolle,
1 Stück fl. 2,50.

Winter-Bett-Decken
aus rothem Rouge, elegant abgesteppt, mit feiner Baumwolle gefüttert, complet lang und breit,
1 Stück fl. 3.

Hausleinwand
für Wäsche vorzüglich geeignet, 1/4 breit, complet 23 Meter,
1 Stück fl. 4,20.

Damast-Gradl
auf Bettüberzüge, 1 Elle breit, vorzügliche Qualität,
1 Stück (23 Meter) fl. 5,50.

Prossnitzer Barchent
1/4 breit, in blauer, brauner und weisser Farbe
1 Stück (23 Meter) fl. 5,
in türkischrother Farbe
1 Stück (23 Meter) fl. 6.

Frottier-Handtücher
complet gross
6 Stück fl. 1,50.
Seiden-Staub-Tücher
1/4 im Quadrat,
6 Stück 75 kr.

Schnürl - Barchent
beste Qualität.
1 Stück (23 Meter) fl. 6.
Piqué - Barchent
beste Qualität
1 Stück fl. 6.

Eine Partie Schafwoll - Loden
für Frauenkleider,
drap, braun und grau,
10 Meter fl. 3.

Nichtconvenierendes wird ohne Anstand zurückgenommen und das Geld franco retourniert.

Beachtenswert für Damen!

Das Geschmackvollste und Eleganteste in aufgeputzten

Damenhüten

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre empfiehlt in reichhaltigster Auswahl (4381) 6-3

Hugo Fischer

Laibach, Prescherenplatz.